

Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre Jahrgangsstufe 7

Unterrichtsvorhaben A: „Wundervoll“: die Bibel verstehen

Inhaltliche Schwerpunkte (à Inhaltsfelder)

Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens an Gott (IF 3); Jesus der Christus (IF 4)

Lebensweltliche Relevanz: Begegnung mit dem biblischen Ursprung des christlichen Glaubens, Evangelien als Basis des christlichen Glaubens; Evangelien als Ausdruck von Sehnsüchten der Menschen damals (im Vergleich / Kontrast mit heute)

Kompetenzerwartungen KLP KR

Die Schülerinnen und Schüler

Sachkompetenz

- verwenden religiöse Sprachformen sachgemäß (S2)
- deuten biblisches Sprechen als Ausdruck von Gotteserfahrung (S3)
- ordnen Antworten auf die Gottesfrage in ihre individuellen, gesellschaftlichen und historischen Kontexte ein (S5)

Methodenkompetenz

- skizzieren altersangemessen den Gedankengang von biblischen Texten (M1)
- führen einen synoptischen Vergleich durch (M3)
- analysieren Aufbau, Formen und Farbsymbolik religiöser Bilder (M6)

Urteilskompetenz

- bewerten einfache ethische Sachverhalte unter Bezug auf ausgewählte christliche Positionen und Werte (U2)

Handlungskompetenz

- nehmen ansatzweise die Positionen anderer ein (H4)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern an ausgewählten Bibelstellen zentrale Merkmale des neutestamentlichen Sprechens von und mit Gott (K12)
- erläutern, wie die Berücksichtigung des Entstehungskontextes und der Textgattung zum Verständnis der biblischen Texte beiträgt (K21)
- beschreiben in Grundzügen den Entstehungskontext der Evangelien (K23),
- erläutern, warum die Evangelien frohe Botschaft sind (K24)
- erläutern Merkmale der Sprachformen Gleichnis und Wundererzählung (K26)

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

Grundlage „Leben gestalten 2“

z.B.:

- Bibel als gedeutete Glaubenserfahrung
- Die Evangelisten
- Die Arbeitsweise eines Evangelisten
- Ein synoptischer Vergleich
- Sprachformen biblischer Texte

Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte

z.B.:

- Erstellung eines Zeitstrahls: Leben Jesu, Schriften d. NT
- Angeleiteter Synoptischer Vergleich
- Skizzierung der Zweiquellen Theorie
- Bilderschließung und Interpretation

Form(en) der Kompetenzüberprüfung

Vgl. Fachkonferenzvereinbarungen zur Kompetenzüberprüfung

Unterrichtsvorhaben B: Weltauftrag der Christen: Der Mensch und Gottes Schöpfung

Inhaltliche Schwerpunkte (à Inhaltsfelder) Menschsein in Freiheit und Verantwortung (IF 1), Sprechen von und mit Gott (EF 2), Erzählungen der Bibel als gedeutete Glaubenserfahrungen (IF3)

Lebensweltliche Relevanz: Der Mensch als von Gott gewolltes und geliebtes Wesen, Umgang mit der Schöpfung und somit auch dem eigenen Leben, mit der Freiheit und Verantwortung für die Mitgestaltung der Welt, schöpfungstheologische Deutungen und naturwissenschaftliche Erklärungsmodelle zur Erklärung der Welt

Kompetenzerwartungen KLP KR

Sachkompetenz

- entwickeln Fragen nach Herkunft, Sinn und Zukunft des eigenen Lebens und der Welt und grenzen unterschiedliche Antworten voneinander ab (S1)
- erläutern zentrale biblische Grundlagen christlicher Ethik (S7)
- benennen und erläutern menschliche Grund- und Grenzerfahrungen (S8)

Methodenkompetenz

- skizzieren den Gedankengang von altersangemessenen Texten mit religiös relevanter Thematik (M1)
- tragen einen eigenen Standpunkt zu einer religiösen Frage strukturiert vor und vertreten ihn argumentativ (M9)

Urteilskompetenz

- erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen (U1)

Handlungskompetenz

- stellen mögliche Konsequenzen des Glaubens für individuelles und gemeinschaftliches Handeln in Kirche und Gesellschaft dar und treffen vor diesem Hintergrund Entscheidungen für das eigene Leben (H3)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- Die Schülerinnen und Schüler
- legen dar, inwiefern Menschen beim Erwachsenwerden einen Spielraum für die verantwortliche Nutzung ihrer Freiheit gewinnen (K1)
 - erläutern angesichts von ethischen Herausforderungen die besondere Würde menschlichen Lebens (K4)
 - erörtern in Grundzügen ethische Fragen unter Bezugnahme auf kirchliche Positionen (K8)
 - erläutern existentielle und weltanschauliche Anfragen an den Gottesglauben (K16)
 - beurteilen die Aussageabsicht und Angemessenheit unterschiedlicher Gottesvorstellungen (K17)
 - erläutern, wie die Berücksichtigung des Entstehungskontextes und der Textgattung zum Verständnis der biblischen Texte beiträgt (K21)
 - deuten biblische Schöpfungstexte als Glaubenszeugnisse (K27)
 - bewerten ausgewählte fundamentalistische Deutungen biblischer Aussagen (K28)

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

Grundlage „Leben gestalten 2“

z.B.:

- Grundfragen des Lebens: „Warum lebe ich?“, „Was soll ich tun? Was heißt „verantwortlich“ leben?“
- die Schöpfung als gewollte Ordnung verstehen
- Gott als Schöpfer der Welt, der den Menschen nach seinem Bild erschafft Gen, 1,1-2,4a
- Verantwortung für die Welt: da Gott die Welt erschaffen hat, sind Christen auch für die Welt verantwortlich (Psalm/Gedicht)
- alte und neue Weltbilder: Antwort auf die Frage nach dem Ursprung der Welt

Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte

- Kreatives Schreiben: einen eigenen Psalm verfassen, Collage Mensch und Schöpfung
- Podiumsdiskussion

Form(en) der Kompetenzüberprüfung

Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarung zur Kompetenzüberprüfung

z.B. die S/S selber einen Test für deren Mitschüler entwerfen, schreiben und bewerten lassen – sie übernehmen die Verantwortung für ihre Mitschüler

Unterrichtsvorhaben C: Von Helden und Heiligen: Vorbilder, die Mut machen

Inhaltliche Schwerpunkte (à Inhaltsfelder) Mensch sein in Freiheit und Verantwortung (IF1); Kirche als Nachfolgegemeinschaft (IF5)

Lebensweltliche Relevanz: Heilige und andere Persönlichkeiten als Vorbilder christlichen Lebens. Sich der Verantwortung gegenüber dem eigenen Leben und der sozialen Verantwortung bewusst werden und sich ihr stellen.

Kompetenzerwartungen KLP KR

Die Schülerinnen und Schüler

Sachkompetenz

- erklären zentrale Aussagen des katholischen Glaubens (S4)
- benennen und erläutern menschliche Grund- und Grenzerfahrungen (S8)

Urteilskompetenz

- prüfen grundlegende christliche Positionen und Werte im Prozess der ethischen Urteilsbildung (U2)
- beurteilen an Beispielen, in welcher Weise die Kirche Vergangenheit und Gegenwart mitgestaltet hat und Orientierung für die Zukunft gibt (3)

Handlungskompetenz

- planen und realisieren ein fachbezogenes Projekt und werten dieses aus (H2)
- stellen mögliche Konsequenzen des Glaubens für individuelles Handeln in Kirche und Gesellschaft dar und treffen vor diesem Hintergrund Entscheidungen für das eigene Leben (H3)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Merkmale von Gewissensentscheidungen an Beispielen (K5)
- bewerten Möglichkeiten für Jugendliche, die oft bestehende Distanz zu Kirche heute zu überwinden
- verdeutlichen, wo die Kirche soziale Verantwortung in der Gesellschaft und für sie übernimmt (K41)
- bewerten Möglichkeiten und Schwierigkeiten katholischer Frauen und Männer am Leben ihrer Kirche teilzunehmen und ihren Auftrag als Christen im Alltag zu realisieren (K43)

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

Grundlage „Leben gestalten 2“

Mögliche Themen:

- Was sind Vorbilder?/Stars und Idole als Vorbilder?
- Vermarktung und Erschaffung von Vorbildern
- Religiöse Vorbilder z.B. Mutter Theresa, Mahatma Ghandi, Martin Luther etc.
- Botschafter für den Frieden aus allen Religionen
- In der Nachfolge Christi: Heilige und Märtyrer

Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte

z.B.:

- Rollenspiel
- Internetrecherche und PowerPoint zu religiösen Vorbildern
- Besuche von Kirchen z.B. Sankt Ursula, Kölner Dom

Form(en) der Kompetenzüberprüfung

Vgl. Fachkonferenzvereinbarungen zur Kompetenzüberprüfung

Unterrichtsvorhaben D: Selbstbewusst glauben: Martin Luther und die Reform der Kirche

Inhaltliche Schwerpunkte (à Inhaltsfelder) Reformation – Ökumene (IF5); Kirche als Nachfolgegemeinschaft (IF5)

Lebensweltliche Relevanz: Entstehung der Reformationsbewegung, Kirche angesichts zeitgeschichtlicher Herausforderungen, Kennenlernen spezifischer Ausprägung von Konfessionen

Kompetenzerwartungen KLP KR

Sachkompetenz

- erklären zentrale Aussagen des katholischen Glaubens (S4)
- erklären exemplarisch historische Herausforderungen der Kirche, die sich als Volk Gottes versteht (S6)

Methodenkompetenz

- analysieren in Grundzügen Texte der Bibel, Zeugnisse der Tradition sowie historische und philosophische Fragestellungen (M2)
- wählen unterschiedliche Gesprächs- und Diskussionsformen und setzen diese zielgerichtet und situationsadäquat ein (M8)

Urteilskompetenz

- erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen (U1)
- beurteilen an Beispielen, in welcher Weise die Kirche Vergangenheit und Gegenwart mitgestaltet hat und Orientierung für die Zukunft gibt
- beurteilen, inwiefern Kirche ihrem Auftrag gerecht wurde

Handlungskompetenz

- stellen mögliche Konsequenzen des Glaubens für individuelles und gemeinschaftliches Handeln in Kirche und Gesellschaft dar und treffen vor diesem Hintergrund Entscheidungen für das eigene Leben (H3)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern sowohl Gemeinsamkeiten als auch Unterschiede im Glauben zwischen der katholischen Kirche und anderen christlichen Konfessionen (K36)
- erläutern historische und religiöse Ursachen der Kirchenspaltung im 16. Jh. (K37)
- erläutern den ökumenischen Auftrag der Kirche und verdeutlichen sein Anliegen an einem Beispiel (38)
 - erklären den Aufbau und das Selbstverständnis der katholischen Kirche (K39)
 - beurteilen, inwiefern Kirche ihrem Auftrag gerecht wurde (K44)

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

Grundlage „Leben gestalten 2“

z.B.:

- Biografie von Martin Luther
- Gründe für die Reformation/Situation der Kirche
- Thesen Luthers
 - Spaltung der Christenheit: die Beschlüsse des Konzils von Trient als katholische Antwort
- 500 Jahre Reformation: heutige Bedeutung Luthers

Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte

- Kreatives Schreiben: einen Zeitungsartikel verfassen
- Analyse und Interpretation historischer Quellen
- Bildbeschreibung und Analyse
- Besuch einer katholischen/evangelischen Kirche
- Interview/Projekt: typisch katholisch/typisch evangelisch

Form(en) der Kompetenzüberprüfung

Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarung zur Kompetenzüberprüfung